Zeitschrift: Kinema
Herausgeber: Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband
Band: 7 (1917)
Heft: 35

Rubrik: Allgemeine Rundschau = Échos

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

estens, während der Rest des Dramas in Europa spielt. Das Ganze ist eine gut aufgebaute Familientragödie. In der Kriminal- und Familientragödie „Die Ehe der Luise Lohrbach" zeigt sich die beliebte Henny Porten wieder auf der Höhe ihrer reifen Kunst, und erzielt als unglückliche Gattin eine starke Wirkung auf das Publikum.

„Die Prophezeiung" (Orient Cinema) ist ein neues italienisches Kunstwerk mit Vera Vergani in der Hauptrolle. (Verleiher Burstein, St. Gallen). Die Vergani ist schön, das berechtigt sie, eine Hauptrolle zu spielen. Wenn sie nun noch gut spielen kann, dann ist sie eine Filmkünstlerin, ein Star. Nun also, sie ist ein Star. Ihre Schönheit bezaubert und ihr Spiel reisst mit. Die Handlung des sechsaktigen Dramas ist dazu angetan, diese Vorzüge ins rechte Licht zu rücken. Als reiche junge Dame lebt Vera in einem Seebade, von einer Schar junger Anbeter beständig umschwärmt, die sie aber allesamt recht kühl lassen. Ein Gelehrter prophezeit ihr, dass die vielen Herzen, die sie schon gebrochen, sich wie eine Mauer zwischen ihr und dem Manne aufrichten werden, den sie wirklich liebt. Wie dieser dann endlich erscheint, ist er schon verheiratet, und sie sieht eine andere ihr vorgezogen. Endlich aber finden sich die Beiden, die für einander bestimmt scheinen. Doch ein unglückseliger Wahnsinniger, der die ihm Uneereichbare leidenschaftlich liebt, reisst die beiden auseinander. Die Prophezeiung hat sich erfüllt. Dieses Drama spielt sich nun in einem prunkvollen Rahmen ab, wie ihn nur italienische Fabrikanten ihren Werken geben können, da dem andern die Pracht dieser Natur enicht zur Verfügung steht.

„Die Spinne" lief in der Elektr. Lichtbühne in der Badenerstrasse und ist ein Detektivstück mit Alwin Neuss als Tom Shark. Er lüftet den Schleier über einer Reihe von geheimnisvollen Begebenheiten, die alle den gleichen Urheber haben. Also eigenltich nichts Ausserordentliches. Aber die Art und Weise, in der er das tut, spannt das Publikum an und hält es in seinem Banne, bis zur glücklichen Lösung. Die Tom Shark Films sind beim Publikum stets beliebt, und dieser wird dem genialen Detektv wieder viele neue Bewunderer zuführen. Filmo.

Allgemeine Rundschau ▪ Echos.

Zur Kohlenfrage.

Das Verbandssekretariat gibt bekannt, es möchten sich alle diejenigen Mitglieder des S. L. V., welche in irgend einer Form in der Angelegenheit der Heizungsfrage für den Winter an ihrem Ort etwas vernehmen oder eventuell bereits schon von allfällig geplanten Vorschriften etwas vernommen haben, direkt an das Verbandssekretariat (Herrn Notar G. Borle, Neuengaxe Nr. 32, Bern) wenden unter Beilegung von näheren Unterlagen (Gesetzesentwurf, Bekanntmachung, Verfügungen etc.), das bereitwilligst bezügliche Eingaben ausarbeitet und mit Rat zur Verfügung steht.

Adressenwechsel. Die Filmverleiherfirma Zubler u. Cie., Basel und Zürich gibt bekannt, dass ab 1. September die Adr. für Zürich lautet: 162, Winterthurerstr. Zürich 6.

Anfragen und Bestellungen sind daher an diese neue Adresse und nicht mehr an das „Centraltheater" zu richten.

Central-Theater Zürich. Dieses Etablissement in der Weinbergstrasse geht mit dem 1. September an Herrn Direktor E. Franzos, Zürich, Bahnhofquai 7 über.

PROGRAMME DER ZÜRCHER THEATER
vom 29. August bis inkl. 4. September.

Centraltheater: (Ab 1. September neue Direktion) „Fereol", in 5 Akten mit Mario Bonnard. „Die Spürnäscherin", Detektiv-Lustspiel in 3 Akten.

Eden-Lichtspiele: „Der Königstiger" mit Pina Menichelli in der Hauptrolle. „Unterm 2. Sonnenschirm", Lustspiel in 2 Akten. „Ham und Bud als Weltreisende", amerikanische Burleske.

Lichtbühne Badenerstrasse: „Ultus" mit Detektiv Conway Bass. „Das Lied des Lebens", 5 Akte; in der Hauptrolle Alwin Neuss.

Olympia-Kino: „Mater Dolorosa", Schauspiel in 5 Akten mit Frau Emmy Lynn. „Wie sich Moritz aus der Schlinge zieht", Lustspiel mit Moritz Prince.

Orient-Cinéma: „Frühlingsmanöver", Iris-Lustspiel mit Bruno Wünschmann vom Stadtheater Zürich in der Hauptrolle. „Mitternachtsseele", dramatisches Schauspiel in 3 Akten. In der Hauptrolle Clara Wieth.

Roland-Kino: „Fiaker No. 13", 2. Teil, mit Elena Makowska. „Bettelprinzesschen", Drama. „Tantes Liebling", Lustspiel.

Speck's Palace: „Sibirien", 5 Akte. „Die unterbrochene Hochzeitsreise", Lustspiel.

Zürcherhof: „Unter Todesflügeln", Drama in 3 Akten. In der Hauptrolle Maria Jacobini. „Eine Handschuhgeschichte", Komödie in 2 Akten. „Der Aufstand", Kriegsdrama in 2 Akten .

Opérateur connaissant à fond la projection, les films, la pose des postes, remplacements, **cherche** place dans cinéma, théâtre ou agence de ce genre.
OF3011L **L. Regamey fils, Lausanne-Prélaz.**

Suche mein antiseptisch-aromatisches
Luftzerstäubungsmittel „Pinastrozon"
an Firma abzutreten, die Kinotheater besuchen lässt.
777x **Laboratorium „Sanitas", Lenzburg.**